

## Fakten & Zahlen: Mobilität und Automotive in Österreich

Österreich gilt in Europa als Lieferant hochqualifizierter Technologien und Entwicklungen für den automotiven Bereich. Weltweit könnte heute kaum ein Auto ohne Zulieferung „Made in Austria“ vom Fließband laufen. Das Land blickt nicht nur auf eine lange Tradition im Automobilbereich zurück, die Fahrzeug- und Zulieferindustrie zählt nach wie vor zu den wichtigsten Industriezweigen.

800 Unternehmen und Startups, darüber hinaus universitäre und außeruniversitäre Forschungsstätten, Forschungscluster und Netzwerke leisten in Österreich entscheidende Beiträge für die Mobilität der Zukunft. Zwischen 2011 und 2015 wurden im Automotive-Bereich mehr als 1.600 Patente angemeldet. AVL List, TTTech Computertechnik, Kreisel Electric, Miba, das BMW Motorenwerk Steyr, Magna Steyr oder KTM Industries sind nur einige Beispiele für österreichische Unternehmen, die den Fahrzeug-Markt der Zukunft mitbestimmen. Bestens ausgebildeten Fachkräfte begründen die hohe Standortqualität und hohe Attraktivität der Fahrzeugindustrie für internationale Konzerne.

Besonderes Augenmerk in der Forschung gilt dem Wandel hin zu einer intelligenten, sauberen und effizienten Zukunft der Mobilität. Europas vielfältigstes Testgebiet für autonomes Fahren, die weltweit leichtesten und effizientesten Hochleistungs-Batterien für Elektromobilität oder das Vorantreiben des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz im Auto sind einige der aktuellen Forschungsschwerpunkte.

### Das Autoland Österreich in Zahlen

- 700 Unternehmen in der automotiven Produktion
- rd. 100.000 Fahrzeuge Produktion pro Jahr
- 2,4 Mio Motoren & Getriebe Produktion pro Jahr
- jeder 9. Arbeitsplatz in der automotiven Industrie
- 43 Mrd. Wirtschaftsleistung im Automobilbereich pro Jahr
- rund 90% Exportquote bei in Österreich gefertigten Fahrzeugen
- Fahrzeugindustrie zweitgrößter Exportbereich
- 8,4 Milliarden an Investitionen in den letzten 25 Jahren in F&E
- 21.500 Euro für Forschung je Arbeitsplatz jährlich

### Forschungsförderung und Steuervorteile

Dank der großzügigen Forschungsprämie können von forschenden Unternehmen mit 1.1.2018 14 Prozent der F&E Ausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Die Forschungsprämie stellt eine effektive Ergänzung zur direkten Forschungsförderung dar. Darüber hinaus bietet Österreich attraktive Steuervorteile. So etwa gibt es einen Zuzugsfreibetrag für Wissenschaftler und Forscher, der 30 Prozent der Forschungs-Einkünfte umfasst und bis zu fünf Jahre ausgeschöpft werden kann.

### Cluster, Netzwerke und Kompetenzzentren

Die ACStyria Autocluster (288 Mitglieder) und der Auto-Cluster (AC) der Business Upper Austria (260 Mitglieder) initiieren, fördern und koordinieren die erfolgreiche Zusammenarbeit und den Wissensaustausch von Unternehmen im Automotive-Sektor und sind Bindeglied zwischen Wirtschaft, Forschung und öffentlichen Einrichtungen. Mit dem Programm COMET fördert die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG den Aufbau von Kompetenzzentren, deren Herzstück ein von Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam definiertes Forschungsprogramm auf hohem Niveau ist. Gemeinsam wird an nachhaltigen Zukunftskonzepten der neuen Mobilität gearbeitet – von alternativen Antriebsystemen über vernetztes und autonomes Fahren bis hin zu energiesparenden Leichtbaumodellen.

- **Oberösterreich:** Automobil-Cluster (AC) Business Upper Austria, A2LT Austrian Advanced Lightweight Technology (Cluster), Light Metals Technologies Ranshofen
- **Steiermark:** ACstyria (Cluster), LEC Evolutionary Large Engines Technology for the Next Generation of Gas and Dual Fuel Engines, K1-Center in Polymer Engineering and Science, K2-Mobility SVT Sustainable Vehicle Technologies, K2-Digital Mobility Context-Embedded Vehicle Technologies
- **Wien:** AustriaTech

Spezialist für effiziente, virtuelle Testmethoden ist das 2002 gegründete Forschungs- und Entwicklungszentrum Virtual Vehicle in Graz, das sich mit der anwendungsnahen Fahrzeugentwicklung und zukünftigen Fahrzeugkonzepten für Straße und Schiene befasst. Zu seinen 90 Industriepartnern zählen Audi, AVL, BMW, MAN, Porsche, Siemens oder Volkswagen, derzeit werden rund 100 Forschungsprojekte mit führenden internationalen Forschungspartnern abgewickelt.

### Forschung und Ausbildung

Um Innovationen marktreif zu machen, braucht es Top-Forschende, aber auch hochqualifizierte Fachleute für die praxisnahe Umsetzung. Beides bietet der Standort Österreich. Anwendungsorientierte Ausbildung bieten die zahlreichen Höheren Technischen Lehranstalten (HTL), die 35 öffentlichen und privaten Universitäten, oder die 21 Fachhochschulen, die mehr als 640 Studiengänge offerieren.

#### Universitäre und angewandte automotive Forschung (Auswahl)

- **Wien:** AIT Austrian Center for Technology, Technische Universität Wien
- **Oberösterreich:** Johannes Kepler Universität (JKU), RISC Research Institute for Symbolic Computation, RECENDT Research Center for Non-Destructive Testing
- **Steiermark:** Technische Universität Graz, Montanuniversität Leoben, Karl Franzens Universität, Joanneum Research, PCCL Polymer Competence Center Leoben
- **Kärnten:** Carinthian Tech Research

### Beispiele für Unternehmen

**BMW, Opel und Magna Steyr:** Mehr als die Hälfte aller neu verkauften Fahrzeuge der BMW Group haben ein „Herz“ aus dem österreichischen Motorenwerk, es ist auch das konzernweite Kompetenzzentrum für die Entwicklung der BMW-Dieselmotoren. Jeder zweite Opel fährt mit einem Getriebe, jeder dritte mit einem Motor, der im Werk bei Opel Wien gefertigt wird. Bei Magna Steyr laufen jährlich etwa 140.000 im Auftrag gefertigte Autos vom Band.

**TTTech** ist weltweiter Technologieführer im Bereich robuste Vernetzung und Sicherheitssteuerungen, liefert Fahrassistenzsysteme für VW/Audi und Volvo und ist mit Samsung eine strategische Partnerschaft sowie mit der SAIC Motor Corporation ein Joint Venture zur Entwicklung von Technologien für das sichere autonome Fahren eingegangen.

**AVL List** ist das weltweit größte private Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen.

**ZKW Group** zählt zu den führenden Anbietern von Licht- und Scheinwerfersystemen für die Automobilindustrie und entwickelt und produziert komplexe Premium-Beleuchtungen und Elektronikmodule.

**Kreisel Electric** entwickelt seit 2014 die weltweit leichtesten und effizientesten Hochleistungs-Batterien für Elektromobilität.